

Pfrondorf räumt ab

Tübinger Vereine schießen um Wanderpokal

Beim 45. Vereins-Pokalschießen waren die Frauen vom SV Pfrondorf treffsicher.

Tübingen. 21 Mannschaften und 77 Einzelstarter waren beim 45. Vereinspokalschießen dabei. Geschossen wurde KK-liegend mit 15 Wertungsschüsse, so dass maximal 150 Ringe erzielt werden konnten. Auf 100 Meter wurde auf ein Blattl geschossen, hier wurde der beste Zehner gewertet. Hartmut Schmitt übernahm die Siegerehrung.

Es gingen 24 Damen an den Start. Ulrike Urbanietz vom SV Pfrondorf siegte mit 143 Ringen vor Elke Kelz TSV Lustnau Turnen (142) sowie Silvia Dölker (138) und Elke Schaal (beide SV Pfrondorf/137). In der Teamwertung belegte der SV Pfrondorf mit 418 Ringen Platz eins mit Ulrike Urbanietz, Silvia Dölker und Elke Schaal) vor den Damen vom TSV Lustnau mit 406 Ringen (Elke Keiz, Beate Lindenschmid und Mari-sa Kress-Manco).

Bei den Herren (53 Einzelstarter) setzte sich Bastian Fritz TSV Lustnau

Turnen (142) durch vor Marc Niethammer (Feuerwehr Weilheim/142) und Robert Nagel TV Derendingen Abt. Jedermann (141). Die Herren schickten 14 Mannschaften an den Start. Die Feuerwehr Weilheim belegte mit 415 Ringen den ersten Platz (Marc Niethammer, Werner Lauer, Bernd Laupp) Auf Platz zwei kamen die Turner des TSV Lustnau mit 406 Ringen (Bastian Fritz, Rudi Balk, Eugen Heller) nur einen Ring vor dem Radfahrverein Derendingen (Bernhard Jorzig, Günter Jorzig und Wilhelm Knoblich).

Die Damen des SV Pfrondorf (Ulrike Urbanietz 143, Silvia Dölker 138, Elke Schaal 137) gewannen auch den Wanderpokal vor der Herren-Mannschaft der Feuerwehr Weilheim (Marc Niethammer 142, Werner Lauer 139, Bernd Laupp 134). Beim Glücksschießen auf 100 Meter kam mit einem 274 Teiler Bernd Laupp von der Feuerwehr Weilheim auf den ersten Platz. Fabian Schmid vom CVJM Hagelloch sicherte sich mit einem 473 Teiler Platz zwei vor Lisa Schneider vom SV Pfrondorf.